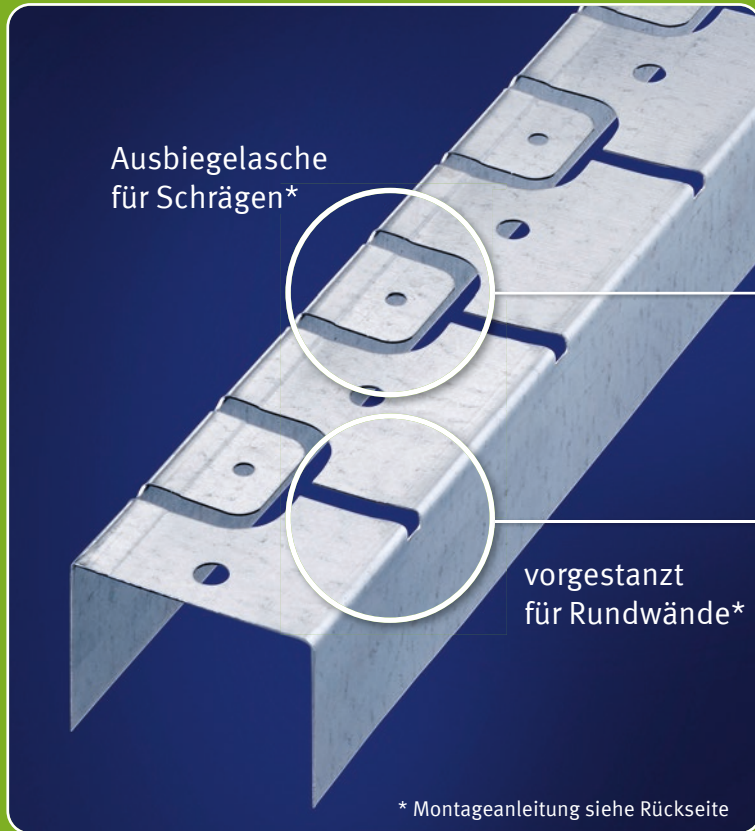


PROTEKTOR RS-PROFIL – EIN PROFIL FÜR ZWEI ANWENDUNGSBEREICHE

Das innovative Protektor RS-Profil aus verzinktem Stahlblech kann mehr. Dank seiner einzigartigen Struktur ist das spezielle U-Wandprofil gleich in zwei Anwendungsbereichen einsetzbar: sowohl bei Rundwand-Konstruktionen als auch bei Anschlüssen von Montagewänden oder Vorsatzschalen an Schrägen.



PROTEKTOR RS-PROFIL – EIN HILFREICHER PROBLEMLÖSER

Die besonderen Lochungen und Stanzungen des Protektor RS-Profiles bieten sinnvolle Kombinationsmöglichkeiten und damit nützliche Eigenschaften im Neubau sowie in der Renovierung bzw. Sanierung, z. B.:

- nur ein Produkt für mehrere bauliche Anforderungen
- Flexibilität und Zeiteinsparung
- einfache Handhabung
- weniger Lagerfläche

PROTEKTOR RS-PROFIL – EIN PROFIL IN MARKTGERECHTEN ABMESSUNGEN

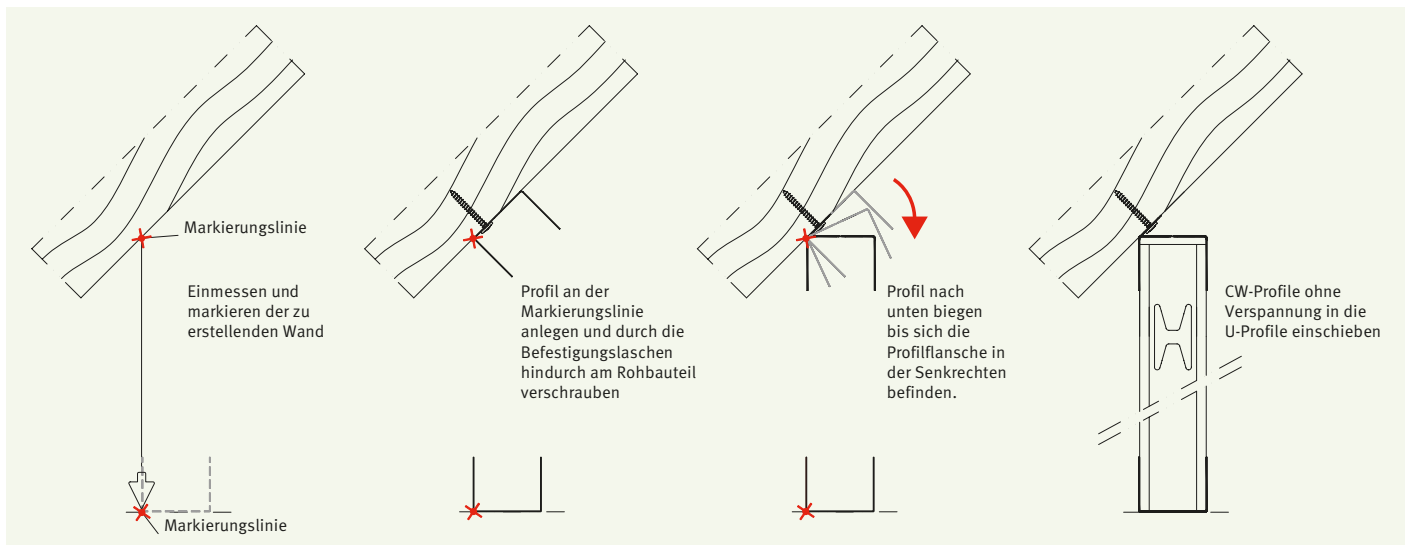
Produktbezeichnung	Art.-Nr.	Längen (in cm)	Material	Materialdicke (in mm)	Gewicht (in kg/100 lfm)	Verpackung (Stab/Bund)
RS-Profil 50	5272	300	verzinktes Stahlblech	0,6	53,00	8
RS-Profil 75	5273				63,00	
RS-Profil 100	5274				74,00	



Die Montage im Schräganschluss (z. B. Dachgeschoss-Ausbau)

- 1** ■ Verlauf des Protektor RS-Profiles einmessen
■ raumabgewandte Profilverlaufskante am Rohbauteil markieren
■ optional entlang der Markierungslinie alle 3 – 4 Dachsparren Nägel oder Schrauben (ca. 60 mm Länge) einschlagen bzw. -schrauben
- 2** ■ das Protektor RS-Profil mit der Kante der Ausbiegelaschen flach von unten gegen das Rohbauteil in der Form anlegen, dass diese (raumabgewandte) Profilkante mit der Markierung übereinstimmt
■ o. g. Nägel oder Schrauben dabei als Anschlag nutzen
■ die Ausbiege- bzw. Befestigungslaschen mittels geeigneter Befestigungsmittel kraft- und formschlüssig am Rohbauteil befestigen
- 3** ■ das Protektor RS-Profil so weit nach unten abbiegen, bis die Profilflansche senkrecht ausgerichtet sind (eingestanzte Laschen lassen sich am Befestigungspunkt leicht aus dem Profilkörper heraus biegen und stellen damit eine formschlüssige Verbindung der Vorsatzschalen- bzw. Wand- zur Schrägkonstruktion her)
■ C-Wandprofile ohne Verspannung in die U-Profile einschieben

Empfehlung bei Trennwandaufbauten und zu erwartenden Konsollasten: Durch die am Rohbauteil anliegende Profilkante eine zusätzliche Verschraubung mit dem Rohbauteil herstellen.



Die Montage für gebogene Wand- oder Vorsatzschalenkonstruktionen

- 1** ■ einmessen des geplanten oder gekrümmten Profil- bzw. Wandverlaufs
■ markieren des Verlaufs an Boden und Decke (lotrecht)
- 2** ■ vorgestanzte Flansche des Protektor RS-Profiles mit Hand- oder Elektrobleschere einschneiden
■ je nach Biegeradius zwischen engem oder weitem Stanzabstand wählen (je kleiner der Biegeradius, desto engere Profileinschnitte)
- 3** ■ Anschlussdichtung an Boden und Decke entlang der Markierung aufkleben
■ das Protektor RS-Profil am Rohbauteil anlegen
■ dabei das Protektor RS-Profil am Wandanfang fixieren und entlang des markierten Wandverlaufs biegen
■ das Protektor RS-Profil dabei kontinuierlich, immer im Bereich der geplanten C-Wandprofile am Rohbauteil befestigen
■ die C-Wandprofile einstellen, anschließend mit der Crimperzange am Protektor RS-Profil fixieren

Bitte beachten: Der erforderliche Abstand für die C-Wandprofile richtet sich nach dem geplanten Biegeradius und den Vorgaben des Beplankungsherstellers (gewöhnlicher Abstand: ca. 300 – 400 mm). Bei der anschließenden Beplankung die Montagevorgaben des Beplankungsherstellers beachten.